



Seffalair®
Spiromax®
salmeterol/fluticasone

EINFACH & EFFIZIENT^{1,2}

Seffalair® Spiromax® für die Langzeitbehandlung des Asthma bronchiale bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, bei denen eine Kombinationsbehandlung (Bronchodilatator und inhalatives Kortikosteroid) angezeigt ist.¹



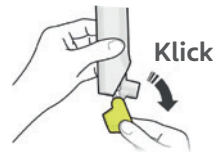
EINFACH IN DER ANWENDUNG

6 VON 10
PATIENTEN

nutzen ihr Asthma-
Medikament falsch³



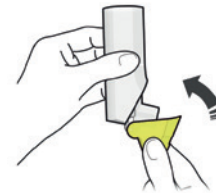
Sefflair® Spiromax® – einfache Handhabung



Verschlusskappe
öffnen



Inhalieren



Schliessen



Anzahl
verbleibender
Dosen ablesen

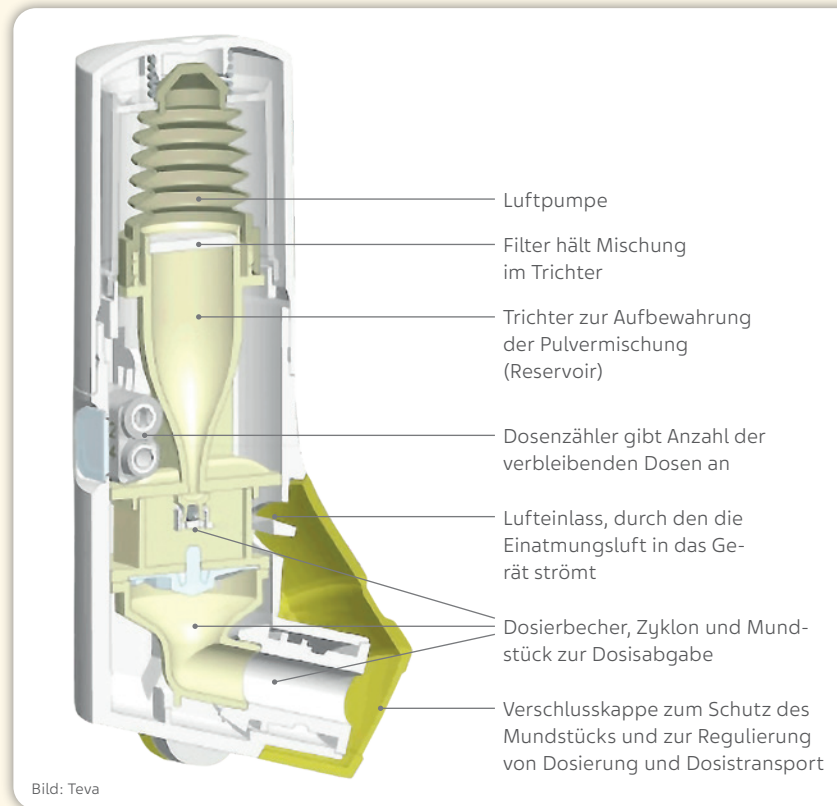
- **Korrekte Anwendung** eines Inhalationsgerätes hat Auswirkung auf die **Wirksamkeit** und die **Asthmakontrolle**.^{4,5}
- **88% der Anwender** von Spiromax® waren **sehr zufrieden** oder **zufrieden** mit der **einfachen Handhabung**.⁵

Die Zyklon-Technologie des Spiromax[®] macht es möglich⁶

- Öffnen der Verschlusskappe aktiviert Luftpumpe («laden» einer Dosis ist nicht notwendig)
- Luftpumpe befördert exakte Dosis der Pulvermischung aus Reservoir in den Dosierbecher
- Wirkstoffpartikel werden in der Verwirbelungskammer vom Trägerstoff Lactose getrennt
- Wirkstoffpartikel gelangen in die Lunge und die grösseren Lactosepartikel verbleiben im Mund-Rachen-Raum



Hier finden Sie weitere Informationen zur Zyklon-Technologie des Spiromax[®]



SEFFALAIR® SPIROMAX®

NIEDRIGE DOSIERUNG DANK ZYKLON-TECHNOLOGIE

- Seffalair® Spiromax® 55 µg/14 µg: **vergleichbare** bronchodilative **Wirkung** und **systemische Belastung** wie Seretide® Diskus® 100.1,*

Dosierungen von Seffalair® Spiromax® und Seretide® Diskus®^{1,7**}

	Seffalair® Spiromax® 2 × täglich 1 Inhalation	Seretide® Diskus® 2 × täglich 1 Inhalation
Niedrige Dosis	55 µg Fluticasonpropionat 14 µg Salmeterol	100 µg Fluticasonpropionat 50 µg Salmeterol
Mittlere Dosis	113 µg Fluticasonpropionat 14 µg Salmeterol	250 µg Fluticasonpropionat 50 µg Salmeterol
Hohe Dosis	232 µg Fluticasonpropionat 14 µg Salmeterol	500 µg Fluticasonpropionat 50 µg Salmeterol

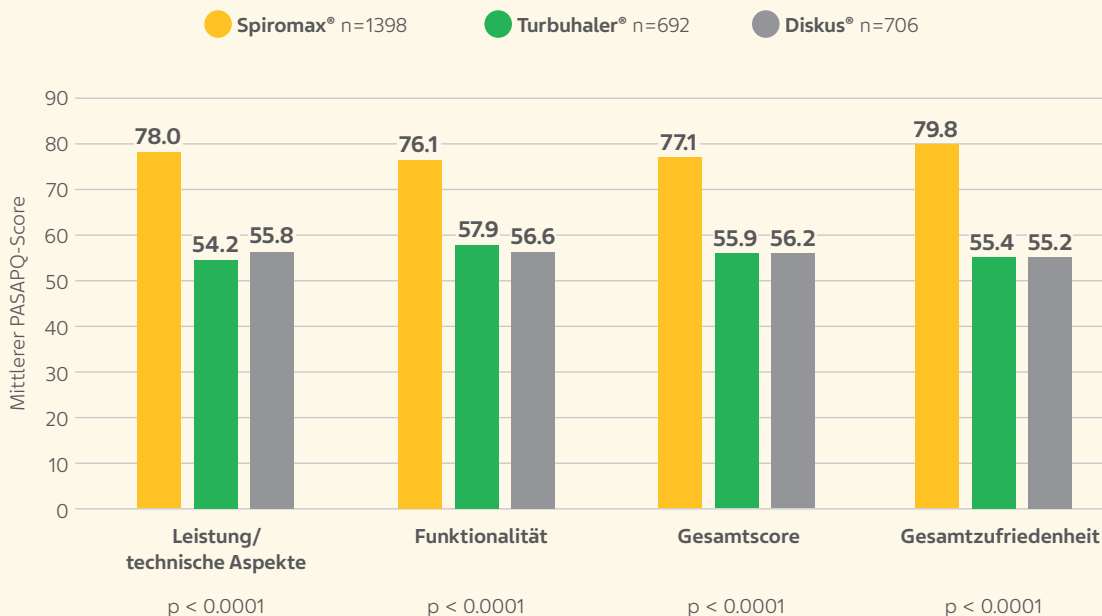
* Die Verhinderung von Exazerbationen wurde nicht ausreichend untersucht. Siehe Fachinformation Seffalair® Spiromax® auf www.swissmedicinfo.ch.

** Tabelle zeigt den Unterschied in den Dosierungen, gibt aber keinen Hinweis auf Ähnlichkeit oder Unterschied in Wirksamkeit und Sicherheit.

PATIENTEN ZIEHEN DEN SPIROMAX® DEM TURBUHALER® ODER DEM DISKUS® VOR⁸



PASAPQ: Patientenzufriedenheit mit Inhalationsgeräten



85.4%



Die **Mehrheit** der Patienten zieht das **Spiromax®** Inhalationsgerät ihrem vorgängigen Inhalationsgerät vor.

PASAPQ: Patient Satisfaction and Preference Questionnaire; PASAPQ-Daten wurden zu Beginn der Studie für Symbicort® Turbuhaler® und Seretide® Diskus® sowie nach 3 Monaten der Anwendung von DuoResp® Spiromax®** erhoben. Hinweis: Aufgrund fehlender Daten werden Daten für 1396 Patienten mit dem DuoResp® Spiromax®, 688 Patienten mit Symbicort® Turbuhaler® und 705 Patienten mit Seretide® Diskus® berichtet.

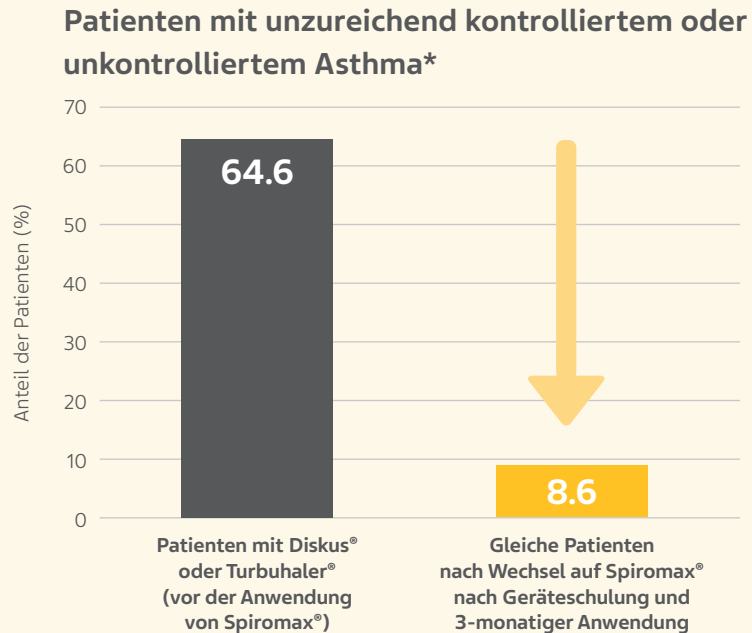
* DuoResp® Spiromax® (Budesonid, Formoterol) ist in der Schweiz nicht zugelassen, das Inhalationsgerät Spiromax® entspricht jedoch dem Inhalationsgerät von Seffalair® Spiromax®.

ENTSCHEIDEND SCHULUNG – HANDHABUNG – TECHNIK⁸

Effektive Patientenaufklärung, korrekte Handhabung des Inhalationsgerätes und Inhalationstechnik sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Asthmatherapie⁸

- Nach **3-monatiger Anwendung** von **Spiromax[®]**

→ wenig bis keine Handlungsfehler**



* ACT-Scores: < 16. www.asthmacontrolltest.com

** 66.5 % machten keine Handlungsfehler (n=925); 87.6 % machten keine kritischen Handlungsfehler (n=1217). Häufige Fehler in der Inhalationstechnik wurden von Experten bewertet und als kritisch oder unkritisch definiert. Kritische Fehler: Öffnet das Gerät nicht; Atmet vor der Inhalation der Dosis in den Inhalator aus; Gleichzeitiges Einatmen durch die Nase und den Mund; Nimmt den Inhalator nicht in den Mund und umschließt das Mundstück nicht mit den Lippen.

Dosierung & Lagerung

- **Dosierung:** 2 × täglich 1 Inhalation
- **Lagerung:** In der Originalverpackung, bei Raumtemperatur (15–25°C) und vor Feuchtigkeit geschützt lagern. Den Inhalator erst unmittelbar vor dem ersten Gebrauch aus dem Beutel nehmen. Nach Anbruch innert 60 Tagen aufbrauchen.



Pharmacode	EAN-Code	Produkt	OP	FAP CHF	PP CHF*
7811136	7680678910011	Seffalair® Spiromax® 55 µg/14 µg	60 Inhalationen	25.72	44.40
7811137	7680678910028	Seffalair® Spiromax® 113 µg/14 µg	60 Inhalationen	37.36	57.05
7811138	7680678910035	Seffalair® Spiromax® 232 µg/14 µg	60 Inhalationen	55.49	76.75

EINFACH & EFFIZIENT^{1,2}

Zur Langzeittherapie von Asthma*



Seffalair®
Spiromax®
salmeterol/fluticasone

Einfache Handhabung
Öffnen – Inhalieren – Schliessen

Effizienter
Multidosen-Pulverinhalator



* Für die Langzeitbehandlung des Asthma bronchiale bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, bei denen eine Kombinationsbehandlung (Bronchodilatator und inhalatives Kortikosteroid) angezeigt ist.¹

1. Fachinformation Seffalair® Spiromax®, Stand der Information September 2022, www.swissmedinfo.ch. **2.** Assessment report Seffalair Spiromax, Procedure No. EMEA/H/C/004881/0000; EMA/99377/2021, 28 January 2021. **3.** <https://www.lungenliga.ch/de/krankheiten-ihre-folgen/asthma/richtig-inhalieren.html>, zuletzt aufgerufen am 14.06.2024. **4.** Global Initiative for Asthma. Global Strategy for Asthma Management and Prevention, 2024. Updated May 2024. www.ginasthma.org. **5.** Gillissen A et al. Patient Satisfaction and Clinical Outcomes with Budesonide plus Formoterol Spiromax for Asthma and Chronic Obstructive Pulmonary Disease: A Real-World, Observational Trial. *Respiration* 2019;97:292–301. doi: 10.1159/000493860. **6.** Canonica GW et al. Spiromax, a New Dry Powder Inhaler: Dose Consistency under Simulated Real-World Conditions. *J Aerosol Med Pulm Drug Deliv*. 2015 Oct;28(5):309-19. doi: 10.1089/jamp.2015.1216. **7.** Fachinformation Seretide®, Stand der Information Juli 2021, www.swissmedinfo.ch. **8.** Roche N et al. Real-life association between inhaler technique, patient preference and asthma control in patients with uncontrolled asthma switched to budesonide/formoterol DuoResp® Spiromax® combination. *J Asthma*. 2021 Feb 13:1-10. doi: 10.1080/02770903.2021.1875482.

Referenzen auf Anfrage erhältlich.

Seffalair® Spiromax®, Multidosen-Pulverinhalator

Z: Pulver zur Inhalation 55mcg/14mcg, 113mcg/14mcg resp. 232mcg/14mcg enthält 55mcg, 133mcg resp. 232mcg Fluticason-propionat und je 14mcg Salmeterol (als Salmeterol xinafoat), Lactose-Monohydrat. **I:** Langzeitbehandlung des Asthma bronchiale bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, bei denen eine Kombinationsbehandlung (Bronchodilatator und inhalatives Kortikosteroid) angezeigt ist. **D:** Übliche Dosierung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren: 2x tgl. 1 Einzeldosis der gewählten Dosierungsstärke. Spezielle Dosierungsanweisungen siehe Arzneimittelinformation. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der Hilfsstoffe. Schwere Milcheiweiss-Allergie. **V:** Nicht zur Behandlung des akuten Asthma-Anfalls geeignet. Ansprechen auf Therapie mit Hilfe von Lungenfunktionstests überwachen. Tägliche Peak-Flow-Messung bei Risikopatienten empfohlen. Nicht abrupt absetzen. Bluthochdruck, idiopathische hypertrophische Subaortenstenose, Herz-Kreislaufleiden mit Arrhythmie, frischer Herzinfarkt, vorbestehende kardiovaskuläre Erkrankungen, transiente Senkung des Serumkaliums, Diabetes mellitus, Hyperthyreose, aktive oder latente Lungentuberkulose, Lungenmykose, Leberinsuffizienz. Systemische Nebenwirkungen durch längerfristige Verabreichung hoher Dosen inhalativer Kortikosteroide. Umstellung von systemischen Kortikosteroiden auf Seffalair® Spiromax®. Gleichzeitige Einnahme von Ritonavir, Ketoconazol, Betablocker, Sehstörungen. Paradoxe Bronchospasmen. Beobachtung der Wachstumsentwicklung bei Heranwachsenden. **S/SZ:** Anwendung nur, wenn erwarteter Nutzen für die Mutter grösser ist als das potenzielle Risiko für den Fötus/für das Kind. **UW:** Sehr häufig: Kopfschmerzen. Häufig: Candida-albicans Infektion in Mund- und Rachenschleimhaut, Heiserkeit, Dysphonie, Muskelkrämpfe, Arthralgie. Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, Dyspnoe, Katarakt, Hyperglykämie, Angstgefühl, Schlafstörungen, Tremor, Herzklopfen, Tachykardie, Vorhofflimmern, Reizungen der Mund- und Rachenschleimhaut, Bluterguss. **IA:** Betablocker, β_2 -Stimulatoren, Anticholinergika, starke CYP3A4-Inhibitoren, MAO-Hemmer, trizyklische Antidepressiva, L-Dopa, L-Thyroxin, Oxytocin, Antiarrhythmika, Xanthine. **Liste:** B. Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation www.swissmedinfo.ch [4422]

teva